



Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 10. Sitzung des Ausschusses für
Energiewirtschaft der Stadt Eberswalde
am 16.06.2015, 18:15 Uhr,
im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio, Saal,
Puschkinstraße 13, 16225 Eberswalde

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 9. Sitzung des Ausschusses für Energiewirtschaft der Stadt Eberswalde vom 19.05.2015
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen des Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Informationen aus der Stadtverwaltung
8. Informationsvorlagen
9. Anfragen, Anregungen u. Informationen von Fraktionen, Stadtverordneten u. sachk. Einwohnern sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit v. Ortsvorstehern/innen, d. Vorsitzenden d. Beiräte gem. Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden d. KJP u. d. Beauftragten gem. Hauptsatzung
10. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)

10.1. **Vorlage:** BV/0160/2015

Einreicher/zuständige Dienststelle:

Fraktion DIE SPD-Fraktion

Fraktion DIE LINKE

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Fraktion Alternatives Wählerbündnis Ebw.

Einholung v. Informationen durch d. Bürgermeister als Vertreter d. Gesellschafters d. städt. Unternehmens WHG über wichtige Inhalte u. Parameter d. Wärmelieferungsverträge mit dem Lieferanten EWE u. deren Auswirkungen auf die Betriebskosten d. Mieter

TOP 1:

Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende des Ausschusses für Energiewirtschaft, Herr Morgenroth eröffnet die Sitzung um 18:15 Uhr.

TOP 2:

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Morgenroth stellt fest:

- form- und fristgerecht geladen
- 9 Mitglieder anwesend
- Ausschuss für Energiewirtschaft beschlussfähig
- keine Einwendungen

TOP 3:

Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 9. Sitzung des Ausschusses für Energiewirtschaft der Stadt Eberswalde vom 19.05.2015

Schriftliche Einwendungen liegen nicht vor; mündliche Einwendungen werden nicht vorgetragen.

TOP 4:

Feststellung der Tagesordnung

Abstimmung der Tagesordnung: einstimmig beschlossen

TOP 5:

Informationen des Vorsitzenden

Es gibt keine Informationen.

TOP 6:

Einwohnerfragestunde

Bernd Pomraenke, Ringstraße 81, 16227 Eberswalde:

- gibt eine Stellungnahme zur Beschlussvorlage BV/0160/2015 ab; sie ist der öffentlichen Niederschrift als **Anlage 2** beigefügt

TOP 7:

Informationen aus der Stadtverwaltung

Herr Haß:

- weist auf die Einladung der Barnimer Energiegesellschaft mbH zur Informationsveranstaltung zu Kreis- und Stadtwerke-Neugründungen am 24.06.2015 hin; die Einladung wurde vor der Sitzung an die sachkundigen Einwohner verteilt, den Stadtverordneten ist die Einladung bereits per E-Mail übermittelt worden
- teilt mit, dass das 3. Netzforum Strom am 14.07.2015 im Umspannwerk Finow stattfindet; die Einladung erfolgte elektronisch
- gibt den Zeitplan für die Verhandlung des Konsortialvertrages bekannt; teilt mit, dass der Entwurf versandt worden ist und die erste Verhandlung Ende September stattfinden wird, gibt den genauen Termin rechtzeitig bekannt
- bittet um zusätzliche Bearbeitungszeit der Beschlussvorlage zur Auflistung möglicher Betreibermodelle, BV/0126/2015
- bittet um Vorschläge für mögliche den Ausschussmitgliedern bekannte Referenten, die er ansprechen und evtl. für einen Vortrag im Ausschuss für Energiewirtschaft gewinnen kann; ist für Hinweise sehr dankbar

TOP 8:

Informationsvorlagen

Es liegen keine Informationsvorlagen vor.

TOP 9:

Anfragen, Anregungen u. Informationen von Fraktionen, Stadtverordneten u. sachk. Einwohnern sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit v. Ortsvorstehern/innen, d. Vorsitzenden d. Beiräte gem. Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden d. KJP u. d. Beauftragten gem. Hauptsatzung

Herr Zinn:

- entschuldigt den Fraktionsvertreter urlaubsbedingt für die Veranstaltung Netzforum Strom
- bittet um Richtigstellung der Meldung auf der Internetseite der Fraktion DIE LINKE, dass der Ausschussvorsitz von der Fraktion DIE LINKE an die DIE SPD-Fraktion abgegeben wurde

TOP 10:**Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)****TOP 10.1:****Vorlage:** BV/0160/2015**Einreicher/zuständige Dienststelle:**

Fraktion DIE SPD-Fraktion

Fraktion DIE LINKE

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Fraktion Alternatives Wählerbündnis Ebw.

Einholung v. Informationen durch d. Bürgermeister als Vertreter d. Gesellschafters d. städt. Unternehmens WHG über wichtige Inhalte u. Parameter d. Wärmelieferungsverträge mit dem Lieferanten EWE u. deren Auswirkungen auf die Betriebskosten d. MieterHerr Dr. Mai:

- möchte als Miteinreicher der Beschlussvorlage BV/0160/2015 den Aussagen im Brief des Herrn Peukert, der vor der Sitzung verteilt worden ist, widersprechen
- bekräftigt die Notwendigkeit der Beschlussvorlage
- sieht nicht, dass durch die Terminsetzung 31.07.2015, Zeitdruck aufgebaut wird, da der Termin in Absprache mit allen Beteiligten neu festgesetzt werden kann

Herr Zinn:

- dankt dem Vorsitzenden für die Richtigstellung hinsichtlich der Antragsteller der Beschlussvorlage
- möchte in der Begründung der Beschlussvorlage auf den speziellen Hinweis auf die Wohnungen in der Ringstraße verzichten und regt an, diesen herauszunehmen

Herr Dieme:

- möchte festhalten, dass die Werte nicht nur pauschal zusammengetragen, sondern technisch begründet ermittelt werden sollten

Herr Pitrowski:

- bekräftigt die Wichtigkeit der Beschlussvorlage

Herr Passoke:

- ist ebenfalls dafür, dass die Formulierung zur Ringstraße in der Beschlussbegründung herausgenommen werden könnte
- ist der Meinung, dass über die Beschlussvorlage in der vorliegenden Form abgestimmt werden sollte; dass, sollte die Verwaltung den gesetzten Termin 31.07.2015 nicht einhalten können, eine Terminverschiebung beantragt werden kann

Herr Kurth:

- unterstützt als Miteinreicher den Vorschlag, die Formulierung zur Ringstraße in der Beschlussbegründung herauszunehmen und kann sich auch vorstellen, den Termin nach hinten zu verschieben
- möchte von Herrn Haß wissen, ob der Termin, 31.07.2015 einzuhalten ist

Herr Haß führt dazu aus, dass die Verwaltung, dies als einen Arbeitsauftrag der WHG ansieht. Diese muss zunächst den Arbeitsaufwand bzw. –umfang ermitteln und daraus die Bearbeitungsdauer ableiten. Insofern kann sich die Verwaltung vorstellen, dass in der Sitzung im September über den Arbeitsstand informiert wird.

Herr Passoke:

- möchte im September nicht erst über einen Arbeitsstand, sondern über Ergebnisse informiert werden

Herr Fennert:

- schließt sich der Aussage von Herrn Passoke an

Herr Zinn:

- hat Informationen, dass Aufsichtsratsmitglieder in einen Interessenkonflikt geraten könnten, weil sie als Aufsichtsratsmitglied und Stadtverordnete fungieren
- teilt mit, dass auch seine Fraktion einem späteren Termin zustimmen würde

Herr Fennert:

- kann nicht nachvollziehen, warum hier ein Interessenkonflikt entstehen sollte, der WHG kann kein Schaden entstehen

Herr Kurth schlägt als Miteinreicher vor.

- das Datum auf Seite 2, Absatz 2 der Beschlussvorlage BV/0160/2015 auf 15.09.2015 zu ändern
- dass es in der Begründung Absatz 1, 2. Satz neu heißt: „Sie bezieht für die Beheizung vieler ihrer Wohnungen Fernwärme vom Lieferanten EWE.“
- dass in der Begründung Absatz 2, der Teil des 1. Satzes bis zum Komma wie folgt geändert wird: „Seit einiger Zeit gibt es Beschwerden von Mietern über Leistungsrechnungen der Fernwärme durch die WHG, ...“

Herr Kurth bittet um Abstimmung der Beschlussvorlage mit den genannten Änderungen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Der Ausschuss für Energiewirtschaft empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Der Bürgermeister der Stadt Eberswalde in seiner Eigenschaft als Vertreter des Gesellschafters der WHG sorgt dafür, dass die Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH (WHG) entsprechende Informationen über die vertragsrelevanten Vorgaben der WHG gegenüber dem Wärmelieferanten EWE zur Verfügung stellt. Dabei sind folgende Annahmen und vertragliche Festlegungen insbesondere zu Faktoren mit Preisbestimmung wie z. B. die:

- angenommenen Vollbenutzungsstunden,
- bestellte Anschlussleistungen nach VDI 2067,
- Vertragsleistung nach DIN 4701,
- vereinbarte Anschlussleistung bei Extremsituationen mit dem Wärmelieferanten und
- Preisgleitklauseln

darzustellen und offenzulegen sowie die Auswirkungen aus der Vertragsgestaltung mit dem Wärmelieferanten EWE auf die Preisbestimmung der Wärmelieferungen zwischen der WHG und deren Mietern zu erläutern.

Möglichkeiten der Einflussnahme auf entsprechende Änderungen in den Wärmelieferverträgen mit dem Lieferanten zu Gunsten der Mieter sind durch die WHG dabei darzustellen und unter Beachtung einer gesicherten Versorgung bei klimatischen Extremsituationen zu erläutern.

Falls die Versorgung mit Wärme über Lösungen mit einer sogenannten „Eigenversorgung der Blöcke“ auf der Basis verschiedener Energieträger gegenüber der Fernwärmeversorgung wesentliche Vorteile für den Mieter bringen könnte, sind in einem zweiten Schritt mittelfristig entsprechende Vollkostennachweise gegenüber alternativen Investitionen zu führen und Vorschläge gegenüber dem Gesellschafter durch die WHG auszuarbeiten.

2. Die Stadtverordnetenversammlung und der Ausschuss für Energiewirtschaft sind durch den Bürgermeister bis zum 15.09.2015 über entsprechende Informationen zu informieren.

Herr Morgenroth schließt den öffentlichen Teil der Ausschusssitzung um 18:49 Uhr.

Morgenroth
Vorsitzender des Ausschusses
für Energiewirtschaft

Heilmann
Schriftführerin

